

Syllabus zur Vorlesung:

Umberto Ecos *Der Name der Rose* – ein Roman über Gott und die Wahrheit

Teilgebiet: P: C1; SI: C1; P (wF): C2

Veranstaltungsnummer: 020 914

Zeit: Montag 11.15 — 13.00

Raum: KThS I, Johannisstr. 8–10

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Dozent: William J. Hoye

Sprechstunde: Dienstag 15.00–15.30, Raum 2.75, Hüfferstr. 27

Privatanschrift: Hittorfstr. 23, 48149 Münster

Tel.: 0251 – 81898

E-Mail: hoye@uni-muenster.de

Inhaltliche Schwerpunkte

„Wenn ich Euch also recht verstehe, dann macht ihr etwas und wißt, warum Ihr es macht; aber Ihr wißt nicht, warum Ihr wißt, daß Ihr wißt, was Ihr macht?“ Ich muß sagen, daß William mich bewundernd ansah. ‘Vielleicht ist es so. Jedenfalls erklärt es dir, warum ich meiner Wahrheit so ungewiß bin, auch wenn ich an sie glaube. Vielleicht gibt es am Ende nur eins zu tun, wenn man die Menschen liebt: sie über die Wahrheit zum Lachen bringen, die Wahrheit zum Lachen bringen, denn die einzige Wahrheit heißt: lernen, sich von der krankhaften Leidenschaft für die Wahrheit zu befreien.’“

Der Mediaevist und Semiotiker Umberto Eco hat einen fesselnden Krimi geschrieben, der nicht nur faszinierende Dinge über das Mittelalter enthält, sondern auch eine Auseinandersetzung mit der Frage nach Wahrheit überhaupt und insbesondere mit der theologischen Frage. Das Zweifeln und das Lachen werden tief sinnig bedacht. Hat Jesus gelacht? Ist die Welt gleichsam eine Bibliothek? Sollen Bücher eher geschützt oder erforscht werden? Außerdem sollen in der Vorlesung verschiedene Quellen des Romans aus dem Mittelalter kennengelernt werden.

Die in der Vorlesung verteilten Texte sind im Internet in PDF-Format unter folgender Adresse zu finden:

<http://wwwfb02.uni-muenster.de/fb02/lehrer/hoye/name/index.htm>

Begleitende Literatur

Kroeber, Burkhardt (Hrsg.), *Zeichen in Umberto Ecos Roman »Der Name der Rose«* (München: Hanser, 1987) (mit Bibliographie)

Theo van Velthoven, »Zeichen, Wahrheit, Macht«, ebd., S. 276–301.

- Besonders empfehlenswert.

Bachorski, Hans-Jürgen (Hrsg.), *Lektüren. Aufsätze zu Umberto Ecos »Der Name der Rose«* (Göppinger Arbeiten zur Germanistik Nr. 432) (Göppingen: Kümmerle Verl., 1985).

Ecos Rosenroman (DTV TB Bd. 4449) (1986).

Baumann, Hans D. Arman Sahihi, *Der Film »Der Name der Rose«* (1986).

Sub-stance (= Akten des Kolloquiums über Ecos *Name der Rose* in Austin, Texas, 20.–22. September 1984) (Milwaukee: University of Wisconsin), Nr. 47 (1985).

Ickert, Klaus/Ursula Schick, *Das Geheimnis der Rose entschlüsselt. Zu U. Ecos Weltbestseller »Der Name der Rose«* (München: Heyne, 1986).

Bibliographien:

Niederer, Barbara, *Il trionfo della rosa. Indagine sulla ricezione del »Nome della rosa«* (tesi di laurea, Université de Fribourg, 1985).

Giovannoli, Renato (Hrsg.), *Saggi su Il nome della rosa* (Mailand: Bompiani, 1985).

Eine ausführliche Bibliographie habe ich unter folgender Internet-Adresse abgelegt:

<http://wwwfb02.uni-muenster.de/fb02/lehrer/hoye/name/bib.htm>

Allgemein über das späte Mittelalter

Huizinga, Johan, *Herbst des Mittelalters. Studien über Lebens- und Geistesformen des 14. und 15. Jahrhunderts in Frankreich und in den Niederlanden* (Stuttgart: Kröner, 11. Aufl., 1975).

- Ein hervorragendes klassisches Werk

Tuchman, Barbara W., *Der ferne Spiegel. Das dramatische 14. Jahrhundert* (=DTV 10060) (München, 1982).

- Ein Bestseller; spannend, aber etwas tendentiös.

Angenendt, A., *Geschichte der Religiosität im Mittelalter* (Darmstadt, 1997).

Möglichkeiten des Erwerbs eines Leistungsnachweises:

zweiteilige Klausur über die Vorlesung und verteilte Texte.

Termine nach Absprache; vorläufig: 28. Mai um 18 Uhr und in der letzten Semesterwoche

Druckkostenbeitrag für das Semester: DM 9,-